

	<p>Objekt: Katikia III</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-881</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt ist ein massives quaderförmiges, durch Bruchkanten gegliedertes Gestein in weißen Farbschattierungen. Die beiden äußeren, Pylonen ähnlichen Quaderelemente weisen kleine Fenstervertiefungen auf, die zugleich die einzige eindeutige Anspielung auf Architektur darstellen. Im Hintergrund ergibt die weiße Grundierung in Zusammenspiel mit der groben braunen Struktur des Papiers eine malerische Changierung. Die Konturen sind mit schwarz Kreide gezogen. Das Formgebilde ist eine abstrahierte Anmutung von Katikia, gelegen auf der griechischen Inselgruppe der Kykladen. Friedrich B. Henkel verarbeitete hier seine Eindrücke von Reisen nach Griechenland.

sig. u. dat. u.r.: 2003 HE (als Monogramm)

Grunddaten

Material/Technik: Farbkreide auf grobgefasertem Papier
Maße: 38 x 51 cm

Ereignisse

Gemalt wann 2003
wer Friedrich B. Henkel (1936-)
wo Bernau

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kykladen

Schlagworte

- Architektur
- Farbkreide
- Gestein

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.); Schade, Kathrin; Sperling, Jörg (2023): Friedrich B. Henkel. Mediteranes. Skulpturen, Reiseskizzen, Farbblätter, Collagen. Petersberg